



Alle in einem Boot – ein Taxi fürs Segeln

„Familien aufs Boot“ ist das Motto der Benefizaktion Segeltaxi. Die Aktion kommt Familien, bei denen ein Kind eine schwere Krebstherapie hinter sich hat, zugute. Sie wurden zu einer Segeltaxi-Reise, einer einwöchigen Reise durch Kroatien, eingeladen. Betreut wurden sie dabei vom Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen. Die Segeltaxi-Idee stammt von Hannes Schiele. Er starb im August 2008 mit 9 Jahren an Leukämie.

Als Siebenjähriger gründete er die „Firma“ Segeltaxi, deren Ziel es war, Gäste über den Bucher Stausee zu fahren, dafür Geld zu kassieren wie ein richtiger Taxifahrer und dieses Geld für Menschen zu spenden, die es dringend benötigen. Leider konnte er seine Idee nicht mehr selbst umsetzen. Zwölf Vereine und Institutionen aus dem Ostalbkreis haben 2009 den Gedanken aufgegriffen und bisher über 170 000 Euro Spenden für

schwer kranke Kinder und ihre Familien gesammelt. Seit 2014 wird aus den Spenden das Projekt „Segeltaxi - Familien aufs Boot“ finanziert. Dieses Jahr waren die eingeladenen Familien mit vier Betreuern vom Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen auf einem Motorsegler in der Kvarner Bucht in Kroatien unterwegs. Der Verein unterstützt und begleitet seit über 35 Jahren krebskranke Kinder und ihre Familien. ST/Privatbild